

## **Vorlesungsverzeichnis**

B.A. Visuelle Kommunikation

Sommer 2018

Stand 16.10.2018

**B.A. Visuelle Kommunikation**

**3**

**B.A. Visuelle Kommunikation****3495031    Freitagskurse im CIP POOL****T. Filter**

Werkstattkurs

Fr, wöch., 13:00 - 15:00, Marienstraße 1b - CIP-Pool 104, ab 13.04.2018

**Beschreibung**

Einführung in die wichtigsten Programme am Mac

Grundkurse: Mac OS X, MS Word, Photoshop, InDesign, Illustrator

**Bemerkung**

Thema nach Absprache (siehe Aushang)

**3585311    ASA (Agentur/Studio/Atelier)****U. Mothes, B. Scheven, M. Schütz, H. Stamm, M. Weisbeck**    Verant. SWS:    18  
Projektmodul**Beschreibung**

Im vierten bis siebten Semester können maximal zwei Projektmodule in einem Umfang von 18 LP als freie Projekte (Projektmodule) absolviert werden, sofern diese Projektmodule von einer Professur des Studienganges fachlich begleitet werden.

**Leistungsnachweis**

Note

**3581032    Einführung Metallwerkstatt****R. Reisner, P. Joppien-Stern**

Werkstattkurs

wöch., 07:15 - 16:00, Geschwister-Scholl-Str. 13 - Metallwerkstatt 004

**Beschreibung**

Grundlagenvermittlung der Metallverarbeitung und Maschinenbedienung, sowie des Arbeitsschutzes. Die erfolgreiche Teilnahme ist die Voraussetzung, um in der Metallwerkstatt eigenständig arbeiten zu können.

Die Einführung wird in zwei Teile untergliedert.

1. Belehrung über die Werkstattordnung der Fakultät Gestaltung. Pflichtveranstaltung für jeden Erstsemesterstudierenden der Studiengänge: PD, FK, VK, LAK und MFA.

2. Grundlagenvermittlung, Technologien und Techniken und deren sichere Handhabung zum Be- und Verarbeiten von Metall. Die Unterweisungen werden individuell, und an konkreten Projekten des einzelnen Studierenden durchgeführt.

Diese Belehrung berechtigt nicht den Erwerb eines Werkstattscheines.

Einschreibungstermin in Listen an der Metallwerkstatt, Geschwister-Scholl-Straße 13.

**Bemerkung**

Richtet sich an: Fakultät Gestaltung

Montag bis Freitag, 07.15 bis 16.00 Uhr, Metallwerkstatt, Geschwister-Scholl-Straße 13

Beginn: Semesterbeginn

**3495032 Einführungskurs Siebdruck****J. Stuckrad**

Werkstattkurs

**Beschreibung**

Grundlagenvermittlung: Drucktechnik, Farbenlehre und Herstellung von Druckschablonen, Druckvorlagen, Einrichten und Drucken im Siebdruckverfahren. Die erfolgreiche Teilnahme ist die Voraussetzung, um in der Siebdruckwerkstatt eigenständig arbeiten zu können.

**Bemerkung**

Anmeldung erfolgt individuell.

Ort: Marienstr.1a, Raum 003, Siebdruckwerkstatt

**3581034 Fotowerkstatt - analoge und digitale Fotografie****J. Tegtmeyer, A. Oberthür**

Werkstattkurs

**Beschreibung**

Grundlageneinführung für Schwarz/Weiß-Labortechnik

Grundlageneinführung Colorverarbeitung

Einführung in die analoge und digitale Kamera-, Studio- und Großbildtechnik

Einführung für die Nutzung in den digitalen Pool der Fotowerkstatt

**Bemerkung**

Studierende aller Studiengänge, die noch an keinem Einführungskurs in der Fotowerkstatt teilgenommen haben, wenden sich direkt an die Mitarbeiter in der Steubenstr. 8, 3. Stock. Die Einführungskurse sind Voraussetzung um in der Fotowerkstatt arbeiten zu können.

**3581035 Modell- und Formenbau****S. Eichholz**

Werkstattkurs

wöch., 08:00 - 16:30, Geschwister-Scholl-Str. 13 - Gipswerkstatt 005

### Beschreibung

Zu Beginn des Wintersemesters finden Werkstattkurse für den Arbeitsschutz statt. Die Teilnahme ist Voraussetzung zum Arbeiten in der Werkstatt.

### Bemerkung

Richtet sich an: G

Montag bis Freitag, 8.00 bis 16.30, Gipswerkstatt, Geschwister-Scholl-Straße 13

Einschreibungstermin siehe Aushang an der Metallwerkstatt, Geschwister-Scholl-Straße 13.

## 3581051 Offsetdruck

### J. Stuckrad

Werkstattkurs

### Beschreibung

Der Werkstattkurs Offset umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil. In der Theorie werden die Herstellung von Druckvorlagen, die Kopie von Druckplatten, das Einrichten einer Offsetdruckmaschine, der Aufbau einer Offsetmaschine und Farbsysteme behandelt. Im praktischen Teil realisieren die Studenten einen eigenen Entwurf.

### Bemerkung

Anmeldung erfolgt individuell.

Ort: Marienstr.1a, Raum 003, Siebdruckwerkstatt

## 317120008 ASA Sommernachtstape

### U. Mothes

Projektmodul

Veranst. SWS: 18

### Beschreibung

Das Sommernachtstape ist ein kuratiertes Programm studentischer Videos und Kurzfilme aus der Visuellen Kommunikation, das während der Summaery im Audimax sowie als Open-Air-Vorführung im Bibliotheksinnenhof gezeigt wird. Im Rahmen des ASA-Projektes soll in einer kleinen Projektgruppe das visuelle Erscheinungsbild für die Traditionsveranstaltung entwickelt werden - vom Trailer über Video-Opener, Trenner sowie Plakat und Social Media - Grafiken.

### Bemerkung

Interessenten werden gebeten, sich während der Konsultationen für die Projektwahl am 04.04.2017 im Büro von Ulrike Mothes, Bettina-v.-Arnimstraße 1, Raum 302 vorzustellen.

### Voraussetzungen

Vorkenntnisse in Grafik-Design und/oder Video-(Post)Produktion sind erforderlich.

Interessenten werden gebeten, sich während der Konsultationen für die Projektwahl am 04.04.2018 im Büro von Ulrike Mothes, Bettina-v.-Arnimstraße 1, Raum 302 vorzustellen.

**Leistungsnachweis**

Note

**317150000 Experimentalfilm im Dialog****U. Mothes**

Veranst. SWS: 2

Workshop

**Beschreibung**

Im Zentrum des Workshops steht die Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Kurz- und Experimentalfilme sowie deren Präsentation und Kuration. Zu diesem Zwecke besuchen wir gemeinsam die 64. Kurzfilmtage in Oberhausen, die als ältestes Kurzfilmfestival der Welt für ihren Fokus auf experimentellen Kurzfilmen und den aktiven Diskurs zu neuen künstlerischen Formen des Bewegtbilds berühmt sind. Bestandteil des Workshops ist die Vor- und Nachbereitung der Exkursion sowie Gespräche mit Festivalorganisatoren und Mitgliedern der Auswahlkommission zu den gezeigten Arbeiten und Programmen des Festivals.

Die Akkreditierungsgebühr beträgt 25,- Euro. Die gemeinsame Anreise sowie die Übernachtungen werden beim Vortreffen koordiniert. Weitere Informationen zum Festival unter: [www.kurzfilmtage.de](http://www.kurzfilmtage.de).

**Bemerkung**

Um Vor-Anmeldung unter [ulrike.moths\(at\)uni-weimar.de](mailto:ulrike.moths(at)uni-weimar.de) wird gebeten.

Max. Teilnehmerzahl: 15

Teilnehmer des Projekts erhalten Vorrang

Termine: 04.-07.05.2018 ganztägig (in Oberhausen)

Vortreffen: 09.04.2018, im Projektraum 301, Marienstraße 1a

**Leistungsnachweis**

Note

**318110006 "Fehler frei!"****B. Scheven, A. Döpel**

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

Mo, unger. Wo, 10:00 - 15:00, Marienstraße 1b - Pool-Raum 304, ab 09.04.2018

**Beschreibung**

Im Fachkurs werden wir die Kultur des Scheiterns im Kontext der angewandten Kommunikation beleuchten, Fehlern eine Chance geben und sie zum integralen Teil des Schaffensprozesses machen. Um Fehler zu provozieren, werden die Intervalle der Aufgabenstellung kurz gehalten. Die Teilnehmer werden im Laufe des Semesters an 6 unterschiedlichen Briefings arbeiten, eine Menge Ideen entwickeln und präsentieren. Alles wird gestalterisch möglich sein, vom Plakat bis zum Editorial, über eine Social-Media-Kampagne bis zur Produktentwicklung.

Methoden zur Ideenentwicklung werden ebenso Bestandteil des Rahmenprogramms sein, wie die Entwicklung von Präsentationen sowie das Präsentieren selbst.

**Bemerkung**

Voranmeldungen bis zum 2. April per Mail (alexander.doepel@uni-weimar.de) oder zur Konsultation am 4. April 2018, 10:00 - 12:00 Uhr im Raum 309, Marienstraße 1a.

**Voraussetzungen**

Schwerpunkt auf konzeptionell/inhaltlichem Arbeiten. Sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich.

**Leistungsnachweis**

Note

**318110007 Gestalten mit der digitalen Filmkamera****U. Mothes, N.N.**

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

Block, 10:00 - 16:00, Bettina-v.-Arnim-Straße 1 - Galerie Studio 201, 18.04.2018 - 20.04.2018

Block, 10:00 - 16:00, Bettina-v.-Arnim-Straße 1 - Galerie Studio 201, 13.06.2018 - 15.06.2018

**Beschreibung**

Im Fachkurs sollen die technischen, gestalterischen und erzählerischen Möglichkeiten der Kameraführung für Spiel- und Image-Film, professionelle Produktdokumentation sowie künstlerische und experimentelle Film- und Videoformate erläutert und in kurzen praktischen Übungen erprobt werden. Ferner werden anhand von filmgeschichtlichen Beispielen als auch Tests verschiedener Kameras die Gestaltungsmöglichkeiten mit Blende und Objektiv, Einstellungs-Arten und szenische Auflösung untersucht. Des weiteren wird die Bildgestaltung mit Licht thematisiert. Dabei werden natürliches / vorhandenes Licht sowie Grundkonfigurationen wie ein Dreipunkt-Lichtaufbau erprobt, Workflow und Ablaufplanung von fiktionalen, dokumentarischen oder werblichen Filmdreh vorgestellt.

Dietmar Thal realisierte als Kameramann zahlreiche Musikvideos, Kurzspiel- und Imagefilme.

Die Einschreibung erfolgt über die Projektbörse der Fakultät Kunst und Gestaltung.

**Bemerkung**

Lehrbeauftragter: Dietmar Thal, MfA Mediengestaltung

**Leistungsnachweis**

Note

**318110009 Graphic Workout****M. Weisbeck, N.N.**

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

**Beschreibung**

In dem Fachkurs setzen wir uns in kurzen, intensiven Aufgaben gestalterisch mit elementaren Begriffen des Grafikdesigns auseinander. Wir beschäftigen uns mit Formen, setzen diese auf Flächen, bilden Kontraste und fassen

diese in Kompositionen zusammen. Zusätzlich experimentieren wir mit Schrift, konstruieren neue Zeichen und Lettern. Am Ende gestalten wir aus den Vorübungen Plakate und dokumentieren den Prozess in einer Publikation.

Im Workshop wird hauptsächlich analog gearbeitet, ein Rechner und Software-Vorkenntnisse sind deshalb nicht erforderlich. Wir erwarten Engagement und volle Anwesenheit während des Workshops.

#### Bemerkung

Informationen zum Ablauf und zur Vorbereitung des Workshops werden nur per E-Mail mitgeteilt. Deshalb bitte zusätzlich zur Projekteinschreibung anmelden unter:

[uni@happy-little-accidents.de](mailto:uni@happy-little-accidents.de)

Donnerstag, 3. Mai bis Samstag, 5. Mai 2018, jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr, Marienstraße 1b, Projektraum 101 Happy Little Accidents (Tobias Dahl, Patrick Martin)

#### Leistungsnachweis

Note

### 318110016 Rasterfahndung mit Druck

#### S. Helm

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

Di, wöch., 16:00 - 19:00, Geschwister-Scholl-Str. 7 - Atelier - FK allgemein 010/011, ab 10.04.2018

#### Beschreibung

In diesem Fachkurs beschäftigen wir uns mit diversen Rastern und Mustern als Gestaltungsgrundlage, künstlerische Technik und Drucktechnik. Es wird gezeichnet, ausgeschnitten, kopiert, gestempelt, geschichtet, geklebt, konstruiert, geordnet und zerstört.

Um für das sich androhende Bauhaus-Jahr gewappnet zu sein, wollen wir uns neben zeitgenössischen Experimenten aus Architektur, Kunst und Gestaltung, von den alten Weimarer Meistern und Schülern des Bauhauses und der Hochschule für Architektur und Bauwesen inspirieren lassen.

Das Ergebnis dieser Auseinandersetzung sollen repräsentative Entwürfe und mehrere individuelle Druckergebnisse sein. Einen starken Fokus legen wir auf das Experiment in den Druckverfahren: Risographie, Siebdruck und Offsetdruck — wollen aber auch andere Reproduktionstechniken nicht ausser Acht lassen.

Stichwörter:

Konkrete Kunst, Konkrete Poesie, Raster, Betonformsteinsystem, Durchbruchplastik, Wiederholung, Wiederholung, Vorkurs, Bridget Riley, Camouflage, Sabine Bohl, Heike Weber, Adolf Loos, Ekrem Yalçında#, Prof. Paul Jung, Gio Ponti, Dario Buffo, Andy Warhol, Emil Ruder, Gunta Stölzl, Carsten Nicolai, Horst Michel, Karl-Heinz Adler, Friedrich Kracht, Flächenkunst, Musterzeichner, Josef Müller-Brockmann, Kunst am Bau, Max Bill, Piet Mondrian, Max Bense, Josef Albers, Günter Fruhtrunk, ph17, Aldi, Roy Lichtenstein, Hannes Neuner, Tapete, Zero, Hubert Schiefelbein, Minimal-Art, Ordnung, Astrid Schindler, Gerhard Richter, Ionengitter, Stadtplanung, Wolfgang Weingart, Rastersystem, ....

#### Bemerkung

Dieser Kurs ist auf eine Teilnehmerzahl von 20 Personen beschränkt.

Interessierte sollten am 04.04.2018 zwischen 09:00 und 12:00 Uhr, mit repräsentativen Arbeitsproben zu einer Konsultation in den Raum 206 in der Marienstr. 5 kommen.

### 318110018 Underground Resistance oder Subkulturelle Formen der grafischen Verständigung

#### M. Weisbeck, A. Palko

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

Do, wöch., 10:00 - 14:00, Marienstraße 1b - Projektraum 101, ab 12.04.2018

**Beschreibung**

Der Protest als visuelle Form der Gestaltung wird in diesem Fachkurs untersucht und auch angewandt. Wir machen/sind/werden Plakate, Flugblätter, Fanzines, Protest, Laut, Groß, Geheim, Manifest, Party, Werk, Besetzt, Frei, Kunst, Grafik, Handwerk, Design...

Wir arbeiten analog bis digital, Vorkenntnisse in Rechner und Software sind nicht zwingend benötigt.

**Leistungsnachweis**

Note

**318110021 "Wie textet man 'ne Gänsehaut?"**

**B. Scheven, N.N.**

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

**Beschreibung**

Vom Wort zum Bild im Kopf und Gefühl im Bauch.

In diesem interaktiven Fachkurs zum Texthandwerk lernt Ihr, so zu schreiben, dass es unter die Haut geht.

Texte, die zum Lachen, Weinen, Ärgern oder Gruseln sind. Und am Ende des Kurses auf den Mond geschossen werden. In echt.

**Bemerkung**

Raum: Marienstraße 1b, Raum 305

6 Veranstaltungen immer montags, 9:30 - 1 5.30 Uhr – 1 h Mittagspause

16. April 2018, 30. April 2018, 14. Mai 2018, 4. Juni 2018, 18. Juni 2018

(2. Juli 2018 optional)

Lehrbeauftragter: Stephan Ganser

**Voraussetzungen**

deutsch

**Leistungsnachweis**

Note

**318110036 Fokus Animation**

**U. Mothes, N.N.**

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

Do, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 1b - Projektraum 301, 03.05.2018 - 03.05.2018

Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 1b - Projektraum 301, 04.05.2018 - 04.05.2018

Do, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 1b - Studentischer Arbeitsraum 401, 24.05.2018 - 24.05.2018

Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 1b - Projektraum 301, 25.05.2018 - 25.05.2018

Do, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 1b - Projektraum 301, 28.06.2018 - 28.06.2018

Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 1b - Projektraum 301, 29.06.2018 - 29.06.2018

**Beschreibung**

Anhand von verschiedenen Anschauungsbeispielen werden die unterschiedlichen technischen und gestalterischen Möglichkeiten des Animationsfilmes erläutert. Neben der Vermittlung von Grundlagen und Prinzipien der Animation sollen in Gruppenübungen und einer eigenen kleinen Aufgabe das Erlernete sowie eigene Ideen umgesetzt werden. Der Kurs soll Anfängern einen Überblick geben und den Einstieg erleichtern.

Nik Neumetzler ist Animator, Animationsdozent und Mitbegründer von Studio Nice. Zu seinen Filmen gehört unter anderem "The Lokomoschine" und "Traces of my brother" . Weitere Informationen zu seinen Arbeiten finden sich unter [www.nikneumetzler.de](http://www.nikneumetzler.de)

**Bemerkung**

Termine: wird noch bekannt gegeben  
Ort: Marienstr. 1b, Raum 301

Lehrbeauftragter: Diplomanimator Nikolai Neumetzler

**Leistungsnachweis**

Note

**318110039 Verrückte Eingabegeräte**

**T. Burkhardt**  
Fachmodul

Veranst. SWS: 6

**Beschreibung**

In diesem Fachmodul werden wir exemplarische Eingabegeräte entwickeln + per Arduino die Sensordaten in den Rechner senden und damit Programm oder Inhalte steuern.

Im ersten Teil werden wir mit verschiedenen Sensoren arbeiten (Berührung, Beschleunigung, Herzschlag, Druck, Entfernung, Infrarot, Ultraschall, Laser, Farbe, CO2, Winkel, IMU, Kompass, Licht, Magnet, Sound, Temperatur, Feuchtigkeit) und selber einen Flexsensor für Finger bauen. Dazu sind Arduino Grundkenntnisse empfehlenswert, aber nicht unbedingt erforderlich.

Im zweiten Teil erfolgt die Steuerung von Programmen, der Fokus liegt auf Processing, Max/Msp und Grasshopper/Rhino. Prinzipiell können ebenfalls alle Programme verwendet werden, die sich per Tastenkombination steuern lassen.

Der dritte Teil beinhaltet den Entwurf und Bau eines extravaganten Eingabegerätes zur Steuerung eines Rechners oder Projektion.

Registrierung:

Nach Wahl erhaltet ihr an eure Uni-Email-Adresse genaue Information zum ersten Termin.

Studierende anderer Fakultäten:

Teilnahme nach Absprache möglich. Anfrage bitte per Email an: [tim.burkhardt@uni-weimar.de](mailto:tim.burkhardt@uni-weimar.de)

**318120001 „Kleider machen Leute“**

**H. Stamm, J. Hauspurg**  
Projektmodul

Veranst. SWS: 18

Do, wöch., 10:00 - 15:00, Steubenstraße 8, Haus A - Projektraum 403, ab 12.04.2018

**Beschreibung**

Wie sehen fotografischen Momentaufnahmen aus, welche die zeitgeschichtlichen Prozesse in der Mode und deren Welten in einem Projekt untersuchen? Welche unterschiedlichen fotografischen Aufnahmeprozesse werden angewandt, wenn es um die Frage geht, neue Modeströmungen wirtschaftlich und gesellschaftlich geprägter Erscheinungsbilder im experimentellen und angewandten fotografischen Bildwelten darzustellen?

Müssen sich visuelle Kommunikanten im fotografischen Prozess neuen bildgebenden, fotografischen Strategien widmen, um sich dem Phänomen der periodischen und kurzfristigen Modeströmungen entgegen — der zum Teil in Magazinen sexistischen Bulimieglanzlichterbehafte Ganzkörperdarstellungen zu entziehen — um neue Bildwelten zu generieren um deren Bildstrategien zu untersuchen? Oder können wir neue inhaltliche und gestalterische Formen des fotografischen Lichtbildes finden, zum oben genannten Thema? Wie sieht das fotografische Abbild der Mode in der Zukunft aus? Wir erkunden zuerst, wie das Bild der Mode in vergangenen Zeiten sich darstellte. Weiterführend versuchen wir unsere eigenen Bildwelten zu visionieren, umzusetzen und inhaltlich zu reflektieren. Dabei dürfen wir nicht vergessen, den Glanz und Glamour der großen weiten „Welt der Mode,“ mit Humor, Ironie, Spott, Zynismus und oder Witz zu würzen.

Parallel dazu findet ein wissenschaftliches Modul statt:

Seminar: Wiss. Modul. „Kleidung & Kultur“/Dr. Schwinghammer

Gäste: Frau Prof. Dr. Gaugeles (Akademie Wien)

- 1. Block: 18.-20. April 2018

» Do, 19. April 2018: Vortrag und Diskussion

» Fr, 20. April 2018: 09.30 – 15.30 (Blockseminar)

- 2. Block: 23.-25. Mai 2018

» Do 24. Mai: 13.30 – 19.30 (Blockseminar)

» Fr 25. Mai: 09.30 – 15.30 (Blockseminar)

#### **Bemerkung**

Präsenzpflicht im Plenum

#### **Voraussetzungen**

Werkstatteinführung Fotostudio

#### **Leistungsnachweis**

Note

### **318120002 „Planet DHL“**

#### **B. Scheven, A. Döpel**

Veranst. SWS: 18

Projektmodul

Di, wöch., 10:15 - 14:30, Marienstraße 1b - Pool-Raum 305, ab 10.04.2018

#### **Beschreibung**

Bei diesem Semester-Projekt werden wir direkt mit dem Marketingchef des größten Logistiker der Welt zusammenarbeiten: DHL. Mehrere Themen werden nacheinander bearbeitet:

Thema 1: Die DHL MoonBox.

Voraussichtlich ab 2019 kann man mit DHL Pakete zum Mond schicken. Wie könnten sinnvolle oder sinnlose Anwendungen der MoonBox aussehen? Welche Argumentation spricht für deren Einsatz? Wie kann man ihn effizient bewerben? Welche Ideen kann man noch mit dem Moon-Lander verbinden?... Thema 2: CO2 freie Lieferung.

DHL setzt trotz seiner riesigen Flotte in Zukunft auf eine vollständig CO2-freie Lieferung in Deutschland, um seinen Global Footprint möglichst klein zu halten. Unter anderem geht es um E-Mobilität, E-Bikes, aber auch um alternative Zustellmethoden. In diesem Projektabschnitt werden Image-Kampagnen und Produktideen entwickelt, um den Anspruch von DHL zu kommunizieren bzw. umzusetzen.

Ob inszeniert, illustriert, programmiert, als Plakat, Film, 360°-Kampagne, Online-Service, App oder Produkt - alles ist möglich.

Die Definition einer Idee, Bewertungskriterien und Methoden zur Ideenentwicklung werden ebenso Bestandteil des Rahmenprogramms sein, wie die Entwicklung von Präsentationen und das Präsentieren selbst.

### Bemerkung

Voranmeldung bis zum 2. April 2018 per Mail (alexander.doepel@uni-weimar.de)

Konsultation am 4. April 2018, 10:00 - 12:00 Uhr im Raum 309, Marienstraße 1a  
Bestandteil ist eine Exkursion nach Hamburg zum ADC-Festival, 18. - 19. April 2018

### Voraussetzungen

Schwerpunkt auf konzeptionell/inhaltlichem Arbeiten

Sehr gute Deutsch- oder Englischkenntnisse

### Leistungsnachweis

Note

## 318120003 "I see you..." (Teil II) Identitäten in den Räumen der Kunst

### F. Zeischegg

Projekt

Di, wöch., 09:30 - 16:00, Trierer Straße 12 - Projektraum 002, ab 10.04.2018

### Beschreibung

Die Suche nach künstlerischer Identität beherrscht die Bildungsprozesse in Kunst und Gestaltung. Im Zeitalter von ‚Post-Truth‘ und ‚Fake-Identities‘ fragen sich Studierende besonders, welche Rolle sie mit ihren künstlerischen Produktionen und Äußerungen in der Gesellschaft werden einnehmen können.

In der direkten Begegnung mit heute aktiv arbeitenden Künstler\*innen, Gestalter\*innen, und Vermittler\*innen, in der Auseinandersetzung mit ihren Arbeiten und ihren Orten, richten wir im Projekt „I see you...“ (Teil II) wie schon im SoSe 2017 (Teil I) gemeinsam den Blick auf Fragen nach der Bedeutung der Kunst für gesellschaftliche Veränderungsprozesse, nach der Verschränkung von Kunst und Wissenschaften, in der künstlerischen und gestalterischen Praxis als auch in der Lehre an Kunst- und Gestaltungshochschulen. Im Mittelpunkt der Projektarbeit steht für die Teilnehmer\*innen des Projekts die Suche nach eigenen künstlerischen Ausdrucksformen und Reaktionen in ihren individuellen Begegnungs-, Erfahrungs- und Erkenntnisprozessen.

Mit „I see you...“ beginnt ein Dialog, den wir mit ausgewählten Künstler- Gestalter und Vermittler-Persönlichkeiten in Weimar, in Berlin und in Ulm (HfG-Ulm-Archiv / Bauhaus-Nachfolgeschule 1951-68) führen werden. Aus diesen Begegnungen (Interviews) gehen Impulse hervor, die einen Ausgangspunkt für die künstlerischen Experimente und Produktionen im Projekt bilden und die zum Ende des Semesters im Rahmen einer Ausstellung gezeigt werden (ggf. Ausstellung im Rahmen des Buko100 in 2019).

Die künstlerischen und theoretischen Suchbewegungen im Projekt richten sich auf Räume, Routinen und Ideologien des Alltäglichen und ihre Wandlungen seit dem Beginn der Moderne. Sie richten sich auf die zeitgenössische Kunst, also auf Inhalte, Formen und Medien künstlerischer Arbeit und die Chancen für eine funktionale Einbindung bildender Kunst und Gestaltung in gesellschaftlich relevante Felder.

Die Interviews und ihre Auswertung werden im Wissenschaftsmodul „Forscherwerkstatt Künstlerische Identitätsbildung“ (A. Dreyer) entwickelt und angeleitet. Daher setzt die Teilnahme am Projekt die Teilnahme am wiss. Modul „Forschungswerkstatt künstlerische Identitätsbildung“ voraus (Empfehlung). Teil des Projekt ist eine viertägige Exkursion nach Ulm (Stuttgart), die für alle Teilnehmer\*innen des Projekts verbindlich ist.

### Bemerkung

**Veranstaltungsart:** Projekt: Kunst (In Kooperation mit Prof. Andrea Dreyer / Wissenschaftsmodul "Forscherwerkstatt Künstlerische Identitätsbildung")

**Anmeldung:** zur Projektbörse (16.00 - 17 Uhr Projektberatung im VdV Raum 102).

**Bitte um Voranmeldung per Mail:** [francis.zeischegg@uni-weimar.de](mailto:francis.zeischegg@uni-weimar.de)

**Exkursion:** vom 23.-27. April 2018 nach Ulm / Stuttgart (verbindlich)

**Leistungsnachweis**

**Projekt:** Präsentation zur Summaery 2018 / Portfolio (Fotos)

### 318120004 „Raststätten“

**H. Stamm, J. Hauspurg**

Veranst. SWS: 18

Projektmodul

Di, wöch., 10:00 - 15:00, Steubenstraße 8, Haus A - Projektraum 403, ab 10.04.2018

#### Beschreibung

Präsens ich raste  
 du rastest  
 er, sie, es rastet  
 Präteritum ich rastete  
 Konjunktiv II ich rastete  
 Imperativ  
 Singular rast! raste!  
 Plural rastet!

Ob Shell-Atlas, Truck-Stops »Easy Rider«, zugezogenen LKW-Kabinen-Gardinen, überfüllte Müllbehälter oder stinkende Toilettenhäuschen — ein Jeder kennt den Geschmack dieser „Interim-Transit-Orte“.

Im Projekt »Raststätten« nähern wir uns diesem Prozess des Innehaltens. Wir versuchen uns — in einer experimentell, gestalterischen Weise — über diese persönlichen Erfahrungen zu erheben und dem Rasten und deren Orte im weitesten Sinne zu widmen.

- » Welcher Ort taugt als Raststätte?
- » Welche Ideale/Anforderungen lagen damals/liegen heute an?
- » Welche Regeln bestimmen diesen Mikro-Kosmos?
- » ...

Wie können wir diese Erkenntnisse in einer medial spezifischen Erzählweise zurück auf die Straße spielen?

Parallel dazu findet ein wissenschaftliches Modul statt:

Seminar: „Die Raststätte: Nicht-Orte, Un-Orte, Kleinöden“ // Dr. Schwinghammer

#### Bemerkung

Präsenzpflicht im Plenum

#### Voraussetzungen

Werkstatteinführung Fotostudio

#### Leistungsnachweis

Note

**318120006 Bread and Butter****U. Mothes, N.N.**

Veranst. SWS: 18

Projektmodul

Di, wöch., 14:15 - 17:30, Marienstraße 1b - Projektraum 301, ab 10.04.2018

**Beschreibung**

Das Projekt untersucht Grundsätzliches und Alltägliches, sowie ihre filmischen Darstellungen. Konzepte von Lebensunterhalt und Broterwerb ebenso wie Routinen der Ausbruch aus diesen oder Alltagsutopien bilden den thematischen Rahmen für die Konzeption und Umsetzung kurzer dokumentarischer, fiktionaler, animierter oder experimenteller Filme.

Teil des Projekts ist ein Dramaturgie-Workshop mit dem Regisseur Andreas Gräfenstein.

Darüber hinaus bietet das Projekt durch den Gast-Input des Filmproduzenten Thomas Kral (Departures Films) auch Auseinandersetzung mit strukturellen und organisatorischen Bread-and-Butter-Fragen der Filmherstellung.

**Bemerkung**

Gäste

**Leistungsnachweis**

Note

**318120018 Plan B****B. Scheven, R. Löser**

Veranst. SWS: 18

Projektmodul

Do, wöch., 10:00 - 15:00, Marienstraße 1b - Pool-Raum 304, ab 12.04.2018

**Beschreibung**

Das Projekt "Plan B" hat zunächst den Plan "B-uch".

Was ist ein Buch und welche gestalterischen Möglichkeiten mit Typografie und Materialität gibt es?

Welche narrativen Chancen hat das Blättern der Seiten und welche Relevanz für das Lesen hat der haptische Buchkörper?

Diese Themen werden im Rahmen wechselnder Vermittlungsformen wie Präsentationen, Diskussionsrunden, Workshops und Exkursionen ausgelotet.

Ziel ist ein eigenes Buch.

Auch inhaltlich soll "Plan B" relevant werden.

Wenn der eigentliche Plan nicht gelingt - muss eine Alternative her.

Gesucht werden also Geschichten mit unerwarteter Wendung!

**Bemerkung**

Dieses Projekt ist besonders für jüngere Semester geeignet, da viele Grundlagen vermittelt werden.

**Leistungsnachweis**

Note

**318120019 Practice as a Manifest**

**M. Weisbeck, A. Palko**

Veranst. SWS: 18

Projektmodul

Di, wöch., 10:00 - 13:00, Marienstraße 1b - Projektraum 101, ab 10.04.2018

**Beschreibung**

Eine Summe von fragmentarischen Arbeiten erschließt Grafikdesign in mehreren Disziplinen und Medien. Final werden alle Arbeiten als ein Thema im Rahmen der Summary 2018 präsentiert. Innerhalb dieses Projektes wird ein Grundverständnis der verschiedenen Gebiete von Grafikdesign vermittelt und auch hinterfragt. Das Projekt fördert spielerisch das Experiment.

**Leistungsnachweis**

Note

**318120020 Trash Type 2 Fresh Type - Über das Hässliche und das Schöne in der Typografie****M. Schütz**

Veranst. SWS: 18

Projektmodul

Di, wöch., 10:00 - 17:00, Marienstraße 1b - Projektraum 204, ab 10.04.2018

**Beschreibung**

Typografie sieht entweder gut oder schlecht aus, sie sieht jedenfalls immer irgendwie aus. Funktion und Form von Schrift sind untrennbar miteinander verbunden. Der Kurs richtet den Fokus auf die formalen, ästhetischen Aspekte der Typografie. Als Gegenstand der Pop-Kultur unterliegt Schrift heute ähnlich wie etwa Kleidung oder Musik saisonalen, regionalen und sozialen Moden und Codes. Die Form und Struktur von Typografie analysieren zu können und ihre Wirkung und Funktionsweise zu verstehen, ist Ziel des Semesters.

Der Kurs setzt sich aus unterschiedlichen Gestaltungsaufgaben und Experimenten zusammen. Ausserdem wird die Arbeit an den Projekten von regelmäßigen Vorträgen zu unterschiedlichen Aspekten des Themas begleitet.

**Leistungsnachweis**

Note

**318120022 Atelierprojekt Radierung****P. Heckwolf**

Projektmodul

Di, wöch., 10:00 - 16:00, Marienstraße 1a - Siebdruckerei 001, ab 10.04.2018

Mi, wöch., 10:00 - 16:00, Marienstraße 1a - Siebdruckerei 001, ab 11.04.2018

**Beschreibung**

Das Projekt dient dazu die eigene gestalterische Haltung weiter zu entwickeln und das Medium Grafik innovativ und zeitgemäß anzuwenden.

Geplant sind Exkursionen zu den Graphischen Sammlung der Klassik Stiftung Weimar, Galeriebesuche und eine mehrtätige Exkursion nach Venedig, mit den Schwerpunkten historische und zeitgenössische Graphik sowie künstlerisches Arbeiten vor Ort.

Das Projekt ist eine Fortsetzungsveranstaltung aus dem WS 2017/18.

**Bemerkung**

Weitere Werkstatttermine nach Absprache.

**Voraussetzungen**

Erwartet wird eine ganztägige Anwesenheit.

**Leistungsnachweis**

Note

**318140024 Black Ice Reflections (Wissenschafts- bzw. Fachdidaktikmodul 3)****A. Heyde**

Wissenschaftsmodul/Seminar

Mo, wöch., 10:00 - 12:00, Trierer Straße 12 - Projektraum 002, ab 23.04.2018

**Beschreibung**

Schwarzes Eis ist frisches, schneefreies, glattes und transparentes gefrorenes Wasser dem ein ganz eigenes Klangspektrum innewohnt. Durch seine Klarheit lässt es den Untergrund durchscheinen und erscheint damit komplementär zu seinem symbolischen Ebenbild - dem weißen Gletscher, den endlosen weißen Wüsten der Arktis - als schwarze Fläche. Es bildet gleichsam ein Fenster, eine Zwischenschicht, eine Oberfläche, es trennt oben von unten, es spiegelt, es schützt, es gruselt, es schließt ein, es schließt aus. Es ist gefährlich, faszinierend und schön.

Es geht um den Kippmoment, gemein um das Potential, das einer Sache innewohnt, um Sichtbares und Unsichtbares, um Ideen die aufblitzen und wieder absorbiert werden.

Das Seminar "Black Ice Reflections" versteht sich als ein Trainingslager für Gestalter. Wir wollen uns an der Trennlinie bewegen um uns den Ideen der zeitgenössischen Kunst-Forschungsdebatte anzunähern und so eine Basis von Vermittlung zu schaffen.

Das Seminar sieht sich als experimentelles Spielfeld, als Weltentdeckungs- und Weltbefreiungsraum. Als Spiel mit der Unberechenbarkeit in welchem theoretischer Input und praktische Übungen aufeinanderprallen.

"Artistic research makes an attempt to overcome the gap between art and everyday life ..."

Esa Kirkkopelto

**Bemerkung****Leistungsnachweis**

Note

**318140025 With binoculars distances become shorter**

**A. Heyde**

Wissenschaftliches Modul

Do, wöch., 15:00 - 17:00, Trierer Straße 12 - Projektraum 001, ab 26.04.2018

**Beschreibung**

Durch ein Fernglas geschaut, kann man mit einem einfachen Blick größere räumliche Distanzen überwinden. Dabei funktioniert der Prozess in beide Richtungen: Entferntes lässt sich näher heranholen; das Glas umgedreht, Nahes entrücken. Dieses Spiel hat einen illusorischen, einen unwirtlichen Effekt, weiß der eigene Körper doch ob der Nähe/Ferne - der unmittelbaren Gegenstände, die sich nun plötzlich vor einem zurückziehen/zu ihm herankommen. Im Seminar soll es um solche Welterfassungsinstrumente und -wege gehen. Der Park Belvedere ist das zentrale Leitmotiv des Kurses, welchen wir körperlich, künstlerisch wie theoretisch topografisch „befahren“ werden. Es geht nach Gilles Deleuze weniger um die Beschreibung, sondern um das Durchdringen des Ortes mit dem Ziel, ihn in seinem Wesen zu erfassen. Es geht um Raum, Körperlichkeit und Handlungserweiterung. Es geht darum, einen Ort zu seinem Ort zu machen, um Dynamiken und um Polysemie.

Ziel des Kurses ist die Entwicklung einer Topografie des Parks welches sich in Form eines kollektiven Seminar-Buches manifestieren soll.

**Bemerkung**Anmeldung per Mail an: [anna.patricia.heyde@uni-weimar.de](mailto:anna.patricia.heyde@uni-weimar.de)

Richtet sich an: LAK, FK, PD, VK, MKG

Termine: ab 26.4. 2018

Zeit: 15 - 17 Uhr

Rhythmus: wöchentlich

Ganztägiges Feldexperiment: 15. Juni 2018 10 - 17 Uhr

Ort: Triererstraße 12, Projektraum

**Leistungsnachweis**

Leistungsnachweis: Note 5; LP LAK; 6LP VK, FK, PD, MKG

Die Gesamtnote resultiert aus der aktiven Seminarteilnahme sowie einem schriftlichen Beitrag.

**318140026 With binoculars distances become shorter (Wissenschafts- bzw. Fachdidaktikmodul 1)****A. Heyde**

Veranst. SWS:

6

Wissenschaftsmodul/Seminar

Do, wöch., 15:00 - 17:00, Trierer Straße 12 - Projektraum 002, ab 26.04.2018

### Beschreibung

Durch ein Fernglas geschaut kann man mit einem einfachen Blick größere räumliche Distanzen überwinden. Dabei funktioniert der Prozess in beide Richtungen: Entferntes lässt sich näher heranholen; das Glas umgedreht, Nahes entrücken. Dieses Spiel hat einen illusorischen, einen unwirtlichen Effekt, weiß der eigene Körper doch ob der Nähe/Ferne - der unmittelbaren Gegenstände, die sich nun plötzlich vor einem zurückziehen/zu ihm herankommen. Im Seminar soll es um solche Welterfassungsinstrumente und -wege gehen. Der Park Belvedere ist das zentrale Leitmotiv des Kurses, welchen wir körperlich, künstlerisch wie theoretisch topografisch "befahren" werden. Es geht nach Gilles Deleuze weniger um die Beschreibung, sondern um das Durchdringen des Ortes mit dem Ziel, ihn in seinem Wesen zu erfassen. Es geht um Raum, Körperlichkeit und Handlungserweiterung. Es geht darum, einen Ort zu seinem Ort zu machen, um Dynamiken und um Polysemie.

Ziel des Kurses ist die Entwicklung einer Topografie des Parks welches sich in Form eines kollektiven Seminar-Buches manifestieren soll.

Anmeldung per Mail an: [anna.patricia.heyde@uni-weimar.de](mailto:anna.patricia.heyde@uni-weimar.de)

Ganztägiges Feldexperiment: 15. Juni 2018, 10 - 17 Uhr

### Leistungsnachweis

Note

## 318140027 Earth beyond Earthworks: Contemporary Artistic Approaches to Soil and Land use in the Anthropocene

### A. Toland

Wissenschaftliches Modul

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Marienstraße 1b - Projektraum 201, ab 11.04.2018

Mi, wöch., 08:30 - 11:00, Bauhausstraße 15 - Kinoraum 004, 20.06.2018 - 20.06.2018

### Beschreibung

The surface of the Earth has drastically changed since Robert Smithson, Michael Heizer and Walter de Maria first etched their monumental gestures into remote landscapes of the American West fifty years ago. Since the time of the great Earth Works, billions of tons of earth have been irreversibly eroded due to a mixture of complex interrelated, political, socioeconomic, and geophysical factors. "Wicked problems", or problems too great for any one discipline, sector, or society to resolve, push the limits of so-called planetary boundaries, or "safe operating spaces for humanity". Rising sea levels, desertification of arable soils, record levels of carbon dioxide in the atmosphere, and radioactive isotopes in the soil are only a few physical indicators of the instability of the present geologic Era declared as the Anthropocene. What gestures do contemporary artists etch into the shifting landscapes of the Anthropocene? How do they engage with audiences and communities affected by climate change and soil pollution? What role does their knowledge of materiality and social processes play in research devoted to solving "wicked problems", and how does such knowledge contribute to wider transdisciplinary discourse on the Anthropocene? This seminar specifically looks at contemporary artistic approaches to soil and land use, from visualizing its aesthetic properties and cultural histories to analysing its environmental functions and morally critiquing its existential threats. In addition to reading art historical texts, the seminar introduces concepts from the fields of landscape ecology, soil conservation, environmental economics, as well as artistic and practice-based research.

### Bemerkung

The seminar addresses advanced students (both international students and German native speakers) with good, i.e. more than basic, English language skills. The seminar (Wissenschaftsmodul) is open to students of all faculties but is limited to max 36 participants.

### Leistungsnachweis

Course requirements: 1. Active and frequent participation 2. Presentation in class (ca. 15-20 minutes per presenter) including a Powerpoint presentation (or similar) plus a handout (1-2 pages), model, or other visual aid 3. Paper (3000 words max. for Bachelor-level, 5000 words max. for Master-level), due August 30th, 2018. The paper must be

submitted in both a printed version and an electronic one (PDF format, send to: wolfram.bergande@uni-weimar.de). The paper must refer to at least ten sources published in scientific literature (books, catalogues, peer-reviewed journals). The final score for the whole course („Wissenschaftsmodul“) results from the score for the presentation (30%) the score for the paper (50%), and the score for participation (20%).

**Bemerkung**

Lehrende:  
Alexandra Toland, Prof. (Jun.Prof.), Dr. phil., Dipl.-Ing., M.F.A.

**318150000 Design Biennale Brno**

**M. Weisbeck, A. Palko**  
Exkursion

Veranst. SWS: 6

**Beschreibung**

Seit über fünf Jahrzehnten stellt die Brno Biennale eine wichtige internationale Plattform für Ausstellungen, Diskussionen und relevante Begleitprogramme zum Thema Grafikdesign und dessen Bedeutung für die visuelle Kultur dar. Sie findet vom 10.05.18 - 26.08.2018 statt.

**Bemerkung**

Genauer Zeitraum wird noch bekannt gegeben, Eigenanteil für Unterkunft und Fahrt erforderlich.

**Leistungsnachweis**

Note

**Arbeiten zur Präsentation zum Berufseinstieg**

**U. Mothes, B. Scheven, M. Schütz, H. Stamm, M. Weisbeck**  
Berufsvorbereitungsmodul

Veranst. SWS: 2